

BESTAND

REALNUTZUNG / BIOTOPTYPEN

	ÖKOLOGISCH WERTVOLLE WALDFLÄCHEN	
WA	Auwald	B § EU
	LAUBWALD, SONSTIGE	
LJ	Laubholzaufforstung	
LM	Laubmischbestand	
LP	Laubholz mit vorherrschender Pappel	
	MISCHWALD, SONSTIGE	
LN	Mischwald mit dominierendem Laubholz	
	NADELWALD, SONSTIGE	
NJ	Nadelholzaufforstung	
	GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE	
WH	Hecke, naturmah	B
WI	Gebüsch / Gehölz initial	B
WN	Gewässer-Begleitgehölz	B
WNJ	Gewässerbegleitende Laubholzpflanzung	
WO	Feldgehölz, naturmah	B
WX	Mesophiles Gebüsch, naturmah	B
UH	Hecke, nicht schutzwürdig	
UJ	Junge Gehölzpflanzung	
UN	Nadelgehölze	
UV	Verkehrsbegleitgrün	
	Laubbaum (-gruppe, -reihe)	
	Obstbaum	
	Kopfweide	
UA	Allee / Baumgruppe, schutzwürdig	B
UE	Einzelbaum, schutzwürdig	B
UB	sonstige Laubgehölze, nicht schutzwürdig	
	Nadelbaum	
	Strauch	
	STILLGEWÄSSER	
VH	Großröhricht (Verlandungszone)	B §
VK	Kleintröhricht	B §
VU	Unterwasser-/ Schwimmblattvegetation	B §
TF	(Fisch-) Teich, intensive Nutzung	
	FLIESSGEWÄSSER	
FD	Mäßig ausgebautes Fließgewässer	B §
FG	Entwässerungsgraben, wasserführend	B §
FP	Entwässerungsgraben, periodisch wasserführend	B §
FV	Verbauter Fluss / Kanal, strukturmäßig	
LR3260	Nicht geschützte Fließgewässer mit Wasservegetation	B EU
XU	Vegetationsfreie Wasserfläche, nicht geschützt	
	FEUCHTGEBIETE	
GG	Großseggenried außerhalb Verlandungszone	B §
GH	Feuchte / nasse Hochstaudenflur	B § EU
GR	Landröhricht	B §
GN	Seggen- und Binsenreiche Nasswiese	B §
	OFFENE TROCKEN- / MAGERSTANDORTE	
GB	Magere(r) Altgrasbestand / Grünlandbrache	B
RF	Wärmeliebende Ruderalflur, artenreich	B
	Zusatz v = verbuschend	
	GRAS- UND STAUDENFLUREN, NICHT SCHUTZWÜRDIG	
OB	Brennesselflur	
OE	Neophytenbestand	
OF	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand mit Feuchte-/Nässezeigern	
OG	Nährstoffreicher Altgrasbestand, Grasflur, Grünlandbrache	
OH	Nährstoffreicher Hochstaudenbestand, frische Standorte	
OM	Magere / wärmeliebende Ruderalflur, artenarme Ausbildungen	
OU	(Acker-) Unkrautgesellschaften, kurzlebige Ruderalfluren	
OV	Verbuschungsstadien von Brachen / Ruderalfluren	
XI	Initialvegetation, nicht schutzwürdige Ausbildungen	

	GÄRTEN UND SIEDLUNGSBEZOGENE GRÜNFLÄCHEN
UG	Kleingärten, Grabeland, Garten
UW	Spiel-, Sport- und Freizeitrassen
	(WIRTSCHAFTS-) GRÜNLAND
GD	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland
GDBr	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland, verbracht
GM	Mäßig magere / artenreiche Wiese
GJSJ	Jüngere Ansaaten / Klee-Gras / Wechselgrünland
GV	Viehweide (Ziegen)
	ACKERLAND UND SONDERKULTUREN
A	Acker, intensiv
AS	Sonderkulturen (Chinaschilf, Topinambur)
	STRASSE / VERKEHRSFLÄCHE
	FELDWEG
HA	Feldweg, asphaltiert / Radweg
HS	Schotterweg, wassergebunden
HG	Grasweg
	BAHNLINIE
	SONSTIGE VEGETATIONSARME FLÄCHEN
UL	Lagerfläche, Miete
XR	Rohboden (Abgrabung oder Aufschüttung)

Anmerkungen: B - Biotop im Sinne der Biotopkartierung Bayern (März 2010)
 § - nach §30 BNatSchG bzw Art. 23 Abs. 1 BayNatSchG geschützter Biotoptyp
 G - Biotop im Sinne der Grundsätze der Eingriffsregelung 1993
 EU - Biotoptyp entspricht ganz oder in Teilen einem oder mehreren Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH- Richtlinie (92/43/EWG)

SCHUTZGEBIETE (BNatSchG / BayNatSchG)

	Geschützter Landschaftsbestandteil
--	------------------------------------

BIOTOPE (NACHRICHTLICH)

	Schützenswertes Biotop, Nr. gem. Biotopkartierung Bayern, Stand: 04/2012
	Vorkommen schützenswerter Arten, Nr. gem. Artenschutzkartierung Bayern, Stand: 04/2012

SONSTIGE SCHUTZGEBIETE (NACHRICHTLICH)

	NATURA 2000-Gebiet: Vogelschutzgebiet (SPA)
	Flächen des Bayerischen Ökoflächenkatasters, Stand 04/2012
	Flächen des kommunalen Ökokontos der Gemeinde Oberding, noch nicht zugeordnet

NATURSCHUTZFACHLICH BEDEUTSAME TIERE UND PFLANZEN (Ergebnisse der Erhebungen 2012)

	REPTILIEN
	Fundort
	Ze Zauneidechse
	Untersuchungsfläche Zauneidechse
	verloren gehende Lebensräume der Zauneidechse

VÖGEL

	Brutplatz/Revierzentrum
	Mögliches Revierzentrum
Bm	Blaumeise
E	Elster
Fl	Feldlerche
Fe	Feldsperling
G	Goldammer
Gp	Gelbspötter
He	Heckenbraunelle
Ki	Kiebitz
Ku	Kuckuck
Mä	Mäusebussard
Nt	Neuntöter
Sd	Singdrossel
St	Schafstelze
Su	Sumpfrohrsänger
Wa	Wachtel (möglicher Brutvogel)
Wd	Wacholderdrossel
Wo	Waldohreule

FLEDERMÄUSE

	Baum mit Quartierpotenzial
	bedeutender Flugkorridor

FLORA

	Fundort
At	Färberkamille
Dc	Karthäuser-Nelke
Hr	Sanddorn
Ip	Gelbe Schwertlilie
Mm	Moschus-Malve
Ms	Wilde Malve
Rs	Großer Klappertopf
So	Sumpf-Gänsedistel
Sp	Wiesen-Salbei
St	Purpur-Fetthenne
Vw	Schmalblättriger Arznei-Baldrian

SONSTIGES

	Sonstige bebaute Bereiche einschließlich Nebenfächern		
	Oberirdische Leitung		Stromversorgung
	Unterirdische Leitung		Telekommunikation
			Brennstoffleitung
			Wasserversorgung
			Abwasser
	Bodendenkmal (nachrichtlich)		
	Bodendenkmal-Verdachtsfläche (nachrichtlich)		
	Flurgrenzen (nachrichtlich)		
	Grenze des Untersuchungsgebietes		
	Gemarkungsgrenze		
	bestehende Beeinträchtigungszonen entlang der vorhandenen Straßen, im Sinne von Grundsatz 5.1 der "Grundsätze für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6 a BayNatSchG bei Staatlichen Straßenbauvorhaben" von 1993, hier bis zu einem Abstand von 20 m (GVS Niederding-Reisen), 30 m (ED 9) bzw. 50 m (St 2580, St 2084, St 2584) vom Fahrbahnrand		
	neue Beeinträchtigungszone entlang der auszubauenden St 2580 im Sinne von Grundsatz 5.1 der. o.g. Gemeinsamen Grundsätze, im Abstand bis zu 50 m vom neuen Fahrbahnrand		
	Infrastrukturplanungen anderer Vorhabensträger		

KONFLIKTE

gemäß den "Grundsätzen für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6 a BayNatSchG bei Staatlichen Straßenbauvorhaben" von 1993

	direkte Flächeninanspruchnahme (Überbauung) und Fahrbahnränder (Versiegelung)
	mittelbare Beeinträchtigung straßennaher Biotope in der erweiterten Beeinträchtigungszone nach Grundsatz 5 und 7
	Vorübergehende unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen durch Baumaßnahmen gemäß Grundsatz 4
	Konfliktpunkt-Nr. mit Erläuterungen

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	Tel.: 0816/113015 Fax: 0816/112868 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	Datum	Zeichen
	<i>Robert Schmid</i>	bearbeitet	17.12.2013 PS
		gezeichnet	17.12.2013 PS
		geprüft	17.12.2013 PS

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München		Datum	Name
		bearbeitet	
		gezeichnet	
		geprüft	Dez. 2013 Schweiger
Wühlerstraße 43 80797 München Tel.: 089/30 797-0, Fax: 089/30 797-216 E-Mail: poststelle@stbaf.bayern.de		Reg.-Nr.: 1402-6.3i-0P	

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 0 Legende zum Landschafts- pflegerischen Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 5.000
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318	PROJIS-Nr.:

St 2580, Flughafen tangente Ost
 4-streifiger Ausbau der St 2580
 zwischen der St 2584 und der St 2084
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+565
 St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318

Aufgestellt: München, den 19.12.2013 Staatliches Bauamt	
Otzmann, Baudirektor	